Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 39 (1966)

Heft: 10

Rubrik: Der EVU will beim Aufbau des Zivilschutzes mitarbeiten!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der EVU will beim Aufbau des Zivilschutzes mitarbeiten!

öi. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für den Aufbau eines funktionstüchtigen Zivilschutzes, der in bewaffneten Konflikten den Schutz und die Betreuung der gefährdeten Zivilbevölkerung übernehmen soll, hat sich diese Säule unserer totalen Landesverteidigung erfreulich entwickelt. Zudem wächst in unserem Volke die Einsicht über die Notwendigkeit einer solchen Organisation, so dass der Zivilschutz mit zunehmender Erstarkung rechnen darf.

Der Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen, der seit je mit Überzeugung für eine totale Landesverteidigung eingetreten ist, hat sich zur Aufgabe gestellt, auch im Sektor des Zivilschutzes seine Dienste anzubieten. Die Mitarbeit unserer Sektion soll in erster Linie dazu dienen, den örtlichen Organisationen das notwendige Instruktionspersonal für die Ausbildung der Uebermittler für Funk und Draht zur Verfügung zu stellen. Bereits in der Sondernummer des «Pionier» vom Februar 1966 haben wir mit Nachdruck darauf hingewiesen, wie sehr es wünschenswert wäre, wenn in der Ausbildung der Mannschaften an Uebermittlungsgeräten auf die Grundlagen der Armee abgestellt würde. Wir glauben daher, dass die Sektionen des EVU über das richtig ausgebildete Personal verfügen, um diese vornehme Aufgabe, die wir im Interesse der Landesverteidigung zu leisten bereit sind, zu übernehmen. Wir bringen auch auf diesem Wege unseren Sektionen den Wortlaut unseres Schreibens zur Kenntnis, das der Zentralvorstand am 19. September 1966 an das Bundesamt für Zivilschutz richtete:

Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen
Zentralvorstand

Grenchen, den 12. September 1966

An das
Bundesamt für Zivilschutz
Schwarztorstrasse 71
3000 Bern

Ausbildung von Uebermittlern im Zivilschutz

Sehr geehrte Herren,

nachdem nun der Zivilschutz im Aufbau begriffen und mit der Bildung von Uebermittlungsnetzen zu rechnen ist, möchten wir nicht verfehlen, Ihnen die Dienste unseres Verbandes für die Ausbildung der Uebermittlungsleute der Zivilschutzorganisationen zur Verfügung zu stellen. Wir verfügen in unsern dreissig Sektionen über eine grosse Anzahl fachlich geeigneter Leute, die in der Lage sein werden, für eine einheitliche Ausbildung im Uebermittlungswesen zu sorgen. An einzelnen Stellen, so z. B. in St. Gallen, besteht ja schon eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen Zivilschutz und unserer Sektion. Dieses Verhältnis nach Möglichkeit auf die ganze Schweiz auszudehnen, ist uns im Interesse der Sache ein grosses Anliegen. Abgesehen von der Stellung von Instruktoren durch unsern Verband, würden wir es auch als richtig erachten, wenn sich die Zivilschutz-Uebermittler freiwillig in unseren Sektionen ausserdienstlich weiterbilden, gleich wie die Angehörigen der Uebermittlungstruppen und -dienste es tun.

In der Hoffnung, dem Aufbauwerk des Zivilschutzes einen Dienst zu erweisen, verbleiben wir, sehr geehrte Herren, mit vorzüglicher Hochachtung

Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen

Der Zentralpräsident: Hptm. Leonhard Wyss
Der Zentralsekretär: Wm. Wolfgang Aeschlimann